Oberhundemer Dorfzeitung

"Nigges iut diam Duarepe"

Dorfzeitung für Oberhundem und Umgebung

Ausgabe 004 Jul / Aug 2006 — 29. Juni 2006

Neuigkeiten und Wissenswertes

Erstmalig sorgt die Knappenkapelle Meggen für die musikalische Festgestaltung. Man darf sich also auf ein interessantes Uniformbild freuen.

Nur zwei Wochen später, am Samstag, 15.07.2006 dürfen die Schützen zum 100-jährigen Jubiläumsfest in Heinsberg den Blauen Kittel wieder überziehen. Um 14.00 Uhr fahren die Busse ab den bekannten Haltestellen.

Die zukünftigen Majestäten haben im September die große Chance in Ennest Kreisschützenkönig zu werden.

Der Vorstand freut sich mit allen Schützen und Festgästen auf drei herrliche Festtage im Kirchspiel Oberhundem und richtet seinen Dank an alle helfenden Hände.

Die Majestäten grüßen alle Schützen, Freunde und Gäste

Das Fest der Feste steht unmittelbar bevor; gemeinsam freuen wir uns auf die Ereignisse am kommenden Wochenende: unser "Fest der Blauen Kittel".

Eine wunderschöne Regentschaft mit vielen Eindrücken und Erlebnissen neigt sich dem Ende, bleiben werden die Erinnerungen an ein unvergessliches Schützenjahr.

Wir danken allen Schützen, unseren Freunden und auch allen Gästen, vor allem aber unseren Offizieren für die ständigen Begleitungen und Unterstützungen. Vielen herzlichen Dank!

Das Kaiserpaar
Franz-Josef & Brigitte Führt

Das Königspaar
Klaus & Elisabeth Weber

Das Jungschützenkönigspaar
Manuel Brüggemann & Lena Wurm

Die amtierenden Majestäten des Schützenvereins Oberhundem 1870 e. V.

Jugendtreffpunkt im Pfarrzentrum

Die Teilnehmer des Treffpunktleiterkurses Ende Mai im Westerwald haben den mehrtägigen Lehrgang erfolgreich bestanden. Somit steht einer geplanten Eröffnung eines Jugendtreffs ab Mitte August im Pfarrzentrum Oberhundem nichts mehr im Wege. Die geplanten Öffnungszeiten sollen vorerst einmal pro Woche 3-4 Stunden betragen.

Bis es jedoch soweit ist, muss noch einiges an Renovierungsarbeiten in den Kellerräumen getan werden, was natürlich nur mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer zu schaffen ist. Dazu bitte Kontakt mit Lucas Richter, Telefon 979848 aufnehmen.

Da die Zuschüsse für Renovierung und Anschaffungen kaum reichen werden, bittet der Pfarrgemeinderat um Spenden über gut erhaltene Möbel (nach vorheriger Sichtung) oder Geldspenden auf das Konto 710 226 702, BLZ 462 624 56 bei der Volksbank Bigge-Lenne, Kennwort: "Jugendtreff Oberhundem". *(Thomas Richard)*

Oberhundemer Dorfzeitung
"Nigges iut diam Duarepe"
Dorfzeitung für Oberhundem und Umgebung

Impressum:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberhundem

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

Layout: Werner Arens, www. arens-media.de

Druck: Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (Sep/Okt)
Erscheinungstermin: 24.08.2006
Redaktionsschluss: 18.08.2006

11 neue Kampfrichter-alpin

Am Wochenende des 08./09.04.2006 fand im Haus des Gastes eine Kampfrichter-Grundausbildung -alpin- des Westdeutschen Skiverbandes statt, an der auch 11 Mitglieder des Ski-Club Oberhundem e.V. (SCO) teilgenommen haben.

Während der Samstag aus theoretischem Unterricht bestand, erfolgte am Sonntag dann die circa 2½-stündige Abschlussprüfung zur Erlangung der alpinen Kampfrichterlizenz. Erfreulicherweise haben alle Teilnehmer diese Prüfung mit Bravour gemeistert, so dass der SCO als Ausrichter ein mehr als positives Fazit ziehen kann.

Seitens des SCO werden ab sofort Patrick Döbbeler, Christoph Unterste, Thomas Christoph, Martin Vente, Franz Aßmann, Michael Hochstein, Gisbert Jung, Peter Rameil, Jürgen Unterste, Bernd Brückner und Dirk Weschollek die alpinen skisportlichen Reglements gemäß DWO/IWO bei den anstehenden Veranstaltungen der kommenden Saison umsetzen.

Am Jahresende ist geplant weitere Fort- und Weiterbildungsangebote hier vor Ort anzubieten, z. B. Kampfrichter-Grundausbildung -nordisch-, EDV-Kampfrichterschulung oder als Auffrischungsmaßnahme im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Kampfrichterfortbildung. Der SCO freut sich bereits heute auf Freiwillige und Interessierte, unabhängig einer bestehenden Vereinszugehörigkeit und Mitgliedschaft. *(Dirk Weschollek)*

Comedy- Abend mit Till Hoheneder

Auf Einladung der DLRG gastiert am Sonntag, 17.09.2006 der aus dem Fernsehen bekannte Comedian Till Hoheneder in der Oberhundemer Dorfgemeinschaftshalle.

Bekannt wurde Till als die eine Hälfte des Comedy-Duos „Till & Obel“. Zur Zeit ist er mit seinem aktuellen Programm „Herrencreme“ auf Deutschland-Tournee. Till erzählt als Mann, Freund, Partner und Familienvater aus dem ganz normalen Leben. Er stolpert dabei erst über seine angeborene große Klappe („Ich guck einmal, dann hab ich’s drauf“) und danach über seine eigenen Füße.

Mitverantwortlich für das neue Programm des „Weltstars mit Herz“ waren die gleichen Autoren, die auch schon für Gaby Köster gearbeitet haben. Tills Stärken liegen in Musik und Parodie. Diese Stärken spielt er auf der Bühne voll aus. Egal ob als talentfreier Hobbysportler, übermotivierter Parklückenverteidiger oder eifersüchtiger Vater einer 15-jährigen Tochter – er schliddert mit seinem untrüglichen Gespür für Fettnäpfchen von einem Schlamassel in den nächsten.

Mit seinen unvergleichlichen Parodien auf die Größen des Musikgeschäftes ist er auch den Fernsehschaffenden in Deutschland aufgefallen, so dass Till ein gern gesehener Gast in Sendungen wie „Genial daneben“, „Schillerstraße“, „Die ultimative Chartshow“ und im „Quatsch- Comedy-Club“ ist.

Mehr dazu gibt es im Internet unter www.tillhoheneder.de. Till Heneders „Herren-creme“ ist zwei Stunden beste Unterhaltung.

Das Programm beginnt am 17.09.2006 um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 16,00 Euro gibt es im Vorverkauf bei den Vorstandsmitgliedern der DLRG, unter der Telefonnummer 02723-4219, bei der Volksbank oder zum Preis von 18 Euro, an der Abendkasse. *(Carsten Picker)*

Kinder erlernen Papierschöpfen

Im Rahmen der Ausstellung “Wasser” wurde den Kindern des Kindergartens und der Grundschule das Papierschöpfen gezeigt.

Zuerst gab es einen Vortrag über den Wasserkreislauf . Dipl. Biologe Jörg Bohlmann von der Biologischen Station erklärte kindgerecht , wie kostbar doch unser Wasser ist , wie vielseitig die Verwendung und wie nachlässig wir damit umgehen.

Nach diesem Denkanstoß fielen den Kindern 1000 Dinge ein, wo sie im Alltag Kontakt mit Wasser oder Papier haben.

Beim Papierschöpfen durften die Kinder selbst ans Werk ...

Danach durften die Kinder selbst ans Werk. Die Firma Grünewald stellte Personal und Material bereit, um zu zeigen wie Papier hergestellt wird.

Die Technik des Papierschöpfens ist seit ca. 2000 Jahren gleich geblieben, erklärten die Mitarbeiter der Firma Grünewald. Mit Freuden rührten die Kinder in der großen Wanne den Zellstoff mit Wasser zusammen, schöpften die Masse mit einem Sieb, um eine Seite Papier mit Wasserzeichen herzustellen. Das Papier wurde getrocknet und jeder konnte sich sein Werk als Andenken mit nach Hause nehmen. *(Christoph Tröster)*

Minis und Mamas des TV auf Tour

Zu einem unvergesslichen Wochenende (17./18.06.06) wurde für die Jugendspieler des TV Oberhundem die Wanderung zum Alpenhaus mit einer Übernachtung.

Man startete am Rhein-Weser-Turm mit tatkräftiger Unterstützung von Helmut Lücking mit „Turnierkuh Kuhli“, der für den Getränketransport zuständig war. Nach einem leckeren Abendessen, anschließender Nachtwanderung und einem Lagerfeuer war es ein Leichtes, die Kinder ins Bett zu bringen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück per Pedes zum Sportplatz, wo die Mini-Kicker ein rasantes Spiel gegen die Mütter spielten. Nach hartem Kampf gewannen die „Minis“ letztendlich verdient 1:0. Nach einem Würstchen und gemütlichem Ausklang waren sich alle einig, dass diese Aktion nächstes Jahr wiederholt werden soll.

Bedanken möchte sich der TV Oberhundem hier nochmals recht herzlich bei Familie Tauscher vom Alpenhaus für die tolle Organisation.*(Martin Tigges)*

KFD schaut “Übern Tellerrand”

Kabarett-Abend mit Ulrike Böhmer und Ihrem Programm “Übern Tellerrand”.

Auch wenn es manche kaum glauben können, Christen sind humorvolle Menschen. Wer glaubt, Christ sein ist eine ernste Angelegenheit, die nichts mit Lebensfreude zu tun hat, der ist auf dem Holzweg. Mit dem Kirchenkabarett hat sich in jüngster Vergangenheit ein eigenes, sehr erfolgreiches Genre entwickelt. Mit viel Sprachwitz und hintergründigem Humor wird den Kirchen ein Spiegel vorgehalten.

Genauso macht das auch die Kirchen-Kabarettistin Ulrike Böhmer. Sie ist gelernte (und studierte) Gemeindereferentin und weiß, wie es hinter den Kulissen der kath. Kirche aussieht. In kürzester Zeit schlüpft die Kabarettistin in unterschiedliche Rollen und beleuchtet so satirisch Aspekte des Lebens einer Kirchengemeinde.

Zum Beispiel erzählt sie vom Dasein einer Ehrenamtlichen in der Gemeinde, die von sich sagen kann: “Ich bin die rechte und die linke Hand des Pfarrers”. Wollsocken stricken für Kirchenbasare, Kuchen backen fürs Gemeindefest, Krippenspiele und im Chor singen ? da bleibt keine Freizeit. Ironisch überspitzt nimmt Ulrike Böhmer auch Bürokratie und Ausschuss(un)wesen in den Kirchengemeinden aufs Korn.

Die Kabarettistin mit ihrem Programm “Übern Tellerrand” gastiert, auf Einladung der Frauengemeinschaft Oberhundem, am Freitag, den 22.09.2006 um 19.30 Uhr in der Dorf-gemeinschaftshalle Oberhundem.

Das Programm dauert zwei Stunden incl. Pause. Herzliche Einladung an alle, die Lust auf einen unterhaltsamen und vergnügten Abend haben. Karten sind im Vorverkauf ab Mitte August bei allen Banken und Geschäften des Ortes Oberhundem, dem Schreibwarengeschäft Astrid Blumentrath in Kirchhundem, der Buchhandlung Hamm in Altenhundem sowie an der Abendkasse erhältlich. Vorverkauf: 6,50 Euro, Abendkasse: 7,00 Euro. *(Rita Hellekes)*

Ronald Rüspi vom hintern Berg

Hallo Leute, ich bin's wieder. In der vierten Ausgabe unserer Dorfzeitung "Nigges iut diam Duarepe" möchte Euch der Kindergarten über seine tollen Angebote für die angehenden Schulanfänger berichten.

"Maxi-Treffs"

19 Kinder wurden am Donnerstag, 22. Juni 2006 im Rahmen eines Gottesdienstes aus dem Kindergarten entlassen.

Wie schon die Jahrgänge vorher fieberten die Vorschulkinder den Maxi-Treffs, die immer im letzten Kindergartenjahr stattfinden, entgegen: Sie sahen sich bei Ernst-Hermann Schmelter in der Backstube um und backten Brötchen und Apfeltaschen. In der Metzgerei von Werner Hesse wurden Kringelburger gedreht und unter der Aufsicht von Ralf Unterste und Manuel Brüggemann wurde das Feuerwehrauto genauestens untersucht und anschließend die Wiese "probe-gelöscht".

Weitere Ausflüge führten die Kinder zur Polizeistation nach Altenhundem, ins Haus des Gastes, wo mit einem Mitarbeiter der Firma Grünewald Papier hergestellt wurde, und zu einer Autorenlesung in die Grundschule.

Am Sonntag, 10. September 2006 feiert der Kindergarten Oberhundem sein 30-jähriges Bestehen. Alle die Lust haben, sind schon jetzt zum Mitfeiern im Kindergarten herzlich eingeladen. (Das Team vom Kindergarten)

Die Kindergartenkinder in der Backstube von Schmelters ...

... und nach dem Besuch der Metzgerei vom Hesse'n Werner.

Vielen Dank !!!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich hiermit recht herzlich beim **Wasserbeschaffungsverband Oberhundem** für die Übernahme eines Anteils der Druckkosten der dritten Ausgabe der Dorfzeitung.

Mountainbike-Event

Der Trägerverein „Bad am Rothaarsteig“ plant für den 9. September 2006 ein Mountainbike-Event.

Es ist beabsichtig drei Routen auszuarbeiten, die in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade eingeteilt werden. Sowohl Familien mit Kindern als auch geübte Biker sollen auf ihre Kosten kommen. Verbunden wird das Ganze mit einer kleinen Abbruchparty vor dem Hallenbad.

Der Erlös der Veranstaltung ist für die Modernisierung des Bades gedacht. Der Ablauf der Veranstaltung soll rechtzeitig in der nächsten Ausgabe von “Nigges iut diam Duarepe“ bekannt gegeben werden. *(Paul Kleffmann)*

Bad am Rothaarsteig e.V.

Spielplatz: erste Spielgeräte stehen

Zwei Tage zuvor wurden für die Betonsockel der Spielgeräte insgesamt 24 Löcher vermessen und in Handarbeit ausgehoben.

Dank tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer wurden in ca. 6 Stunden eine Kletterburg, ein Vogelnest und ein Wippferd aufgestellt sowie das vorhandene Wippferd umgesetzt und die Gummipuffer der Balkenwippe erneuert. Die einzelnen Spielgeräte werden noch mit Rundhölzern eingefasst, und mit ca. 35 cm Hackschnetzel als Fallschutz aufgefüllt.

Die AG E-I-S hofft das kurzfristig alle Arbeiten abgeschlossen sind und die Spielgeräte von den Kindern einem ersten Tauglichkeitstest unterzogen werden können. Vielen Dank an die Bäckerei Schmelter für das zweite Frühstück und an Ulrich Rameil für das erfrischende Felsquellwasser nach getaner Arbeit.*(Werner Arens)*

Startschuss für die Vorbereitung der 700 Jahr-Feier gefallen

Am 7. Juni 2006 versammelten sich im Haus des Gastes 34 interessierte Oberhundemer, um ein Organisationskomitee für die 700 Jahr-Feier zu wählen. Oberhundem wurde im Jahr 1308 im Liber Valoris, einem Einkünfteverzeichnis der Pfarreien der Erzdiözese Köln, erstmalig urkundlich erwähnt. Es war also an der Zeit die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten im Jahr 2008 einzustielen.

Nach der Begrüßung und Einleitung durch Gerd Sürken stellte Tobias Mettbach kurz die Vorschläge des Ortsarchivs bzw. der Autorengemeinschaft Chronik vor. Neben einer Ausstellung im Haus des Gastes, mit alten Dokumenten, Fotos, Büchern, Mobiliar und landwirtschaftlichen Gerätschaften könnten mittelalterliche Ritterspiele ausgetragen werden. Ein historischer Bauernmarkt, ein Festumzug, Darstellungen alter Handwerkskunst sowie eine Dorfralley für Kinder könnten das Festprogramm abrunden.

Bereits an diesem Abend kamen noch zahlreiche Vorschläge, wie man dieses historische Ereignis begehen kann. Neun Personen erklärten ihre Bereitschaft die Organisation zu übernehmen. Der Schützenverein, der TVO, der Ski-Club sowie die Frauengemeinschaft werden ebenfalls eine Abordnung stellen.

Das Organisationskomitee besteht bisher aus folgenden Mitgliedern:
Werner Hesse, Wendelin Kebbe, Tobias Mettbach, Karl-Josef Pütz, Thomas Richter, Herbert Sasse, Christoph Tröster und Franz-Josef Tröster sowie Winfried Tillmann.

Ein erstes Treffen des Organisationskomitees findet am 12. Juli 2006 um 19.30 Uhr im Haus des Gastes statt. Interessierte Mithelfer sind herzlich willkommen. *(Tobias Mettbach)*

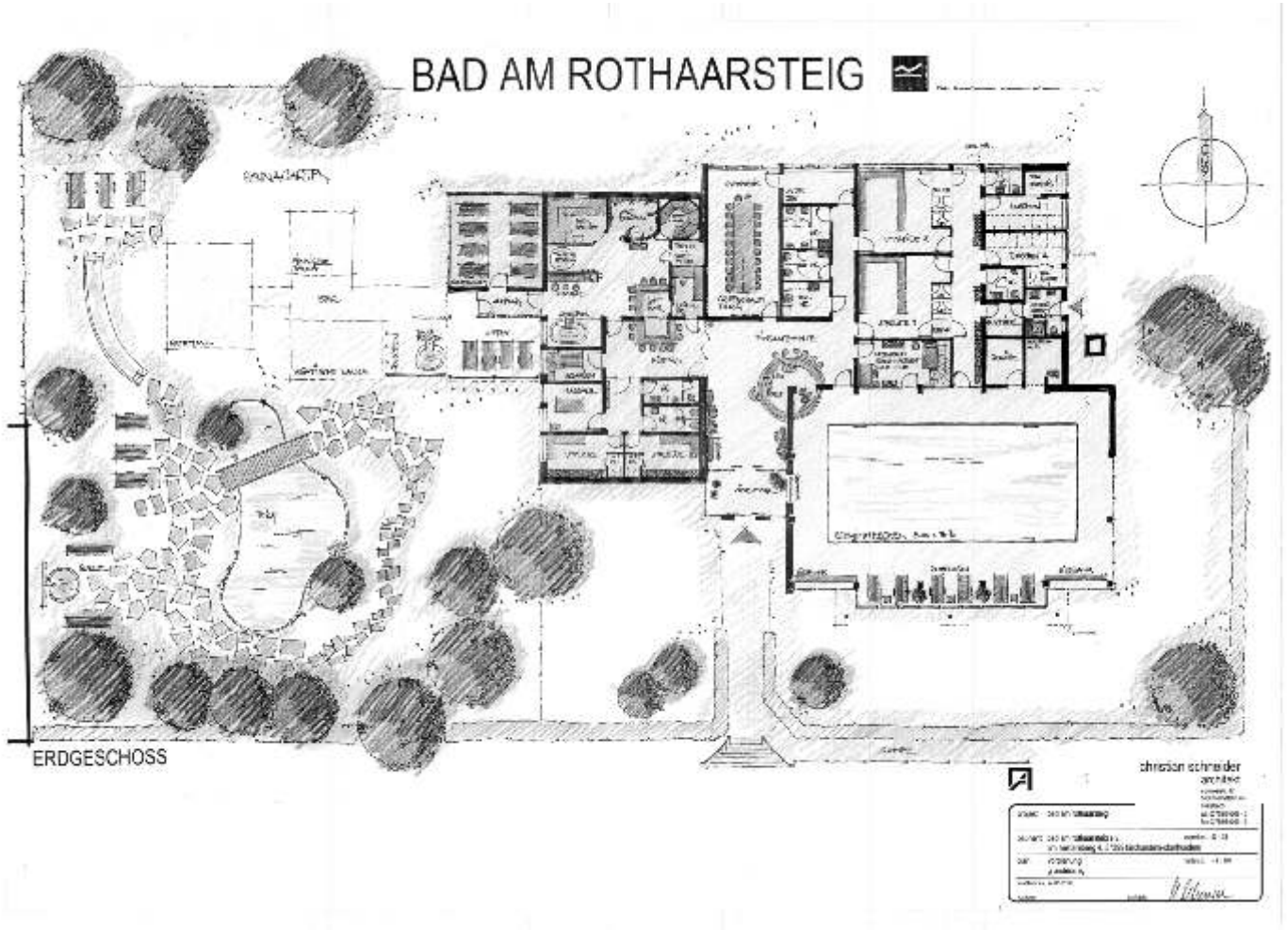
Moinert's Vertelleken

Neulich im Wilden Westen des Kerspels

Letztens beim Selbecker Dorffest hat als einer der wenigen wagemutigen Oberhundemer auch unser allseits bekannter Setti den Weg über die Querent gefunden. Irgendwann steuerte er voll des heiligen Geistes in einem kunstvollen Bogen die Kasse an, knallte 20 Euro auf den Tisch und sagte: “Biermarken!” Und nach einer kurzen Pause: “Aber nicht für das ganze Geld, das ist zu viel!” Auf die Nachfrage “ Ja wie viel denn, Zehn?” Antwortete Setti grinsend: “Sooo siebzehn”, strich Marken und Wechselgeld ein und hatte die Lacher auf seiner Seite. *(Moinert, Peter Tröster).*

PROJEKTBAU
HANSES & BRIEDEN
BAUUNTERNEHMEN

PROJEKTBAU HANSES & BRIEDEN GMBH
Hundemstrasse 37 • 57368 Lennestadt-Altenhundem
Telefon 0 27 23 / 95 93 00 • Fax 0 27 23 / 95 93 01



Neues vom Bad am Rothaarsteig

Der abschließende Entwurf zum Umbau des Hallenbades liegt zwischenzeitlich vor und wurde den Fraktionen des Rates der Gemeinde Kirchhundem am Mittwoch, den 28. Juni 2006 im Hotel Kinner in Würdinghausen vorgestellt.

Ziel des Trägervereins ist es, mit der vorgesehenden Modernisierung das Bad einerseits für die Besucher anziehender zu machen, andererseits aber gleichzeitig die Betriebskosten zu senken und die Baukosten auf ein minimales Maß herabzusetzen.

In der Planung wurde daher darauf geachtet, das möglichst wenig in die Statik des Gebäudes eingegriffen wird. Dies führt automatisch zu einer Senkung der Umbaukosten. Die neu geschaffene Liegefläche in der Schwimmhalle, sowie der Aufbruch der Westfassade steigern die Attraktivität des Bades und reduzieren Kosten für künstliche Beleuchtung.

Der links vom Eingang gelegene Saunabereich wird vom Trägerverein lediglich im Rohbau hergestellt. Es ist beabsichtigt diesen Teil unterzuvermieten und den Ausbau vom zukünftigen Pächter herstellen zu lassen.

Der auf dem östlichen Grundstücksteil in Umrissen dargestellte Saunagarten ist eine Option für eine eventuelle Erweiterung des Wellnessbereiches. Das Flurstück ist nicht im Besitz der Gemeinde Kirchhundem. Die Realisierung hängt ab von der Zustimmung des Grundstückseigentümers und der Investitionsbereitschaft der zukünftigen Betreiber.

Die weitere Planung wird zügig voran getrieben und es ist beabsichtigt bereits in den Sommermonaten die notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten.*(Paul Kleffmann)*